Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 10 (1924)

Heft: 9

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Extursion nach Süditalien u. Sizilien.

Voranzeige. In der Zeit vom 15. April bis 3. Mai 1924 findet unter Leitung des Unterzeichneten eine historische und funsthistorische Ertur= sion nach Süditalien und Sizilien für Angehörige des Lehrerstandes statt. Besucht werden: Neapel, Pompeji, Capri, Amalfi, Salerno, Palermo, Monreale, Selinunte, Girgenti, Sprakus, Taormina Rom u. a., wobei Gelegenheit geboten ist, neben den reichen Kunstschätzen der Antike auch die Reize des Frühlingszaubers zu genießen. Während der Ertursion werden Bortrage gehalten über geschicht= liche Fragen, so z. B. über die griechische Plastik der Blütezeit mit Führung durch das Nationalmuseum in Neapel, die Rassen und Bölker Unteritaliens der Antike und des Mittelalters, die Normannenzeit, maurische u. normannische Kunstepoche in Palermo, die Bedeutung Siziliens in der großen Geschichte der Antike, griechische Baukunft mit Besuch der großartigen Ruinen von Selinunte und Girgenti, u. a. m. Für Eisenbahn= und Meerfahrt, Pakfor= malitäten, Verpflegung, usw. wird gesorgt. Das nähere Reiseprogramm und die Angabe der Kosten folgen später. Borläufige Unmeldungen nimmt entgegen:

Dr. Alb. Mühlebach, Schulinspektor, Stiftstr. 11,

Luzern.

Hilfstasse

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Die Kommission der Hilfskasse tagte Donnerstag, ben 21. Februar in Zürich. — Jahresbericht und =Rechnung wurden genehmigt. Der Jahresbericht weist hin auf den Ausbau der einfachen Saftpflicht= kasse zur eigentlichen Hilfskasse und dankt allen, die durch Arbeit oder finanzielle Unterstützung dieses Ziel erreichen halfen. Es wird dem Ratholischen Lehrerverein durch diese schöne Ein= richtung möglich, in manche duftere Stube einen Lichtblid zu bringen. Auch die Saftpflichtversich erung tann vom abgelaufenen Jahre zu den Aftiven gebucht werden, obwohl sie bedauerlicher= weise noch immer nicht die gebührende Beachtung findet. — Unfälle wurden 5 gemeldet, die jedoch zu keinem Haftanspruch führten. Die Kommission nahm grundsätlich Stellung zu Unfällen, die als Nichthaft= pflichtsfälle von der Bersicherung abgelehnt werden, in der Praxis dem Lehrer aber doch Unannehmlichkeiten und Ausgaben verursachen; man denke an Rinder sehr bedürftiger Eltern, Mitverschulden usw. Die Kommission wird solche Fälle künftig außerhalb der Versicherung in Sinsicht auf die frühere Praxis der Saftpflichtkommission beurteilen und erledigen. – Unterstützungsfälle kamen vier zur Behandlung. Ausbezahlt murden in zwei Fällen nach Maggabe der bescheidenen Mittel je 100 Fr. — Die Jahres rech nung verzeigt bei einem Vermögenszuwachs von 312.07 Fr. ein Gesamtguthaben von 3,490.70 Fr. Im kommenden Jahre wird der Fonds durch den Beitrag der Zentralkasse, des Vereins Katholischer Lehrerinnen und durch Uebernahme der Wohlsahrtstasse des Zentralvereins und die Hilfskasse der Lehrerinnen auf rund 12,000 Fr. anwachsen. — Beim Traktandum Propaganda wird vermehrte Tätigkeit besonders für die Haftpslichtversicherung als notwendig erkannt. Die Kommission wird mit den Sektionsvorständen bessere Fühlung suchen und erwartet ihre Mitarbeit.

Lehrerzimmer.

Verschiedene Einsendungen, darunter eine Rücksschau auf die Krankenkasse und anderes, mußten auf nächste Rr. verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht. D. Sch.

Kinder sind nicht Bersuchskaninchen.

Was wir beim Kinde gern für Erkenntnis halten, das sind häufig nur seine "Hypothesen", die Einfälle eines suchenden, fragenden Geistes.

Dr. D. Wnk.

Durch die Freigebigkeit der Elternliebe werden wir zum Begehren (v)erzogen; erst später quillt aus reichgewordenem Herzen — und nur zu häufig überhaupt nie — der Wunsch der Starken: selber zu geben — und andere zu beglücken.

Dr D. Wnß.

Margauische Lehrstellen:

- 1. Oberschule Wallbach (Fricktal). Schulpflege, 15. März.
- 2. Gesamtschule Gwinden, Gemeinde Bergdietikon. 300 Fr. Ortszulage oder freie Wohnung. Schulspflege Bergdietikon, 15. März.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelsschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sefretariat des Schweiz. kath. Schulvereins, Villenstraße 14, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Rrankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burgeck-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Silfstaffe des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinsstraße 25. Postched der Hilfskasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.